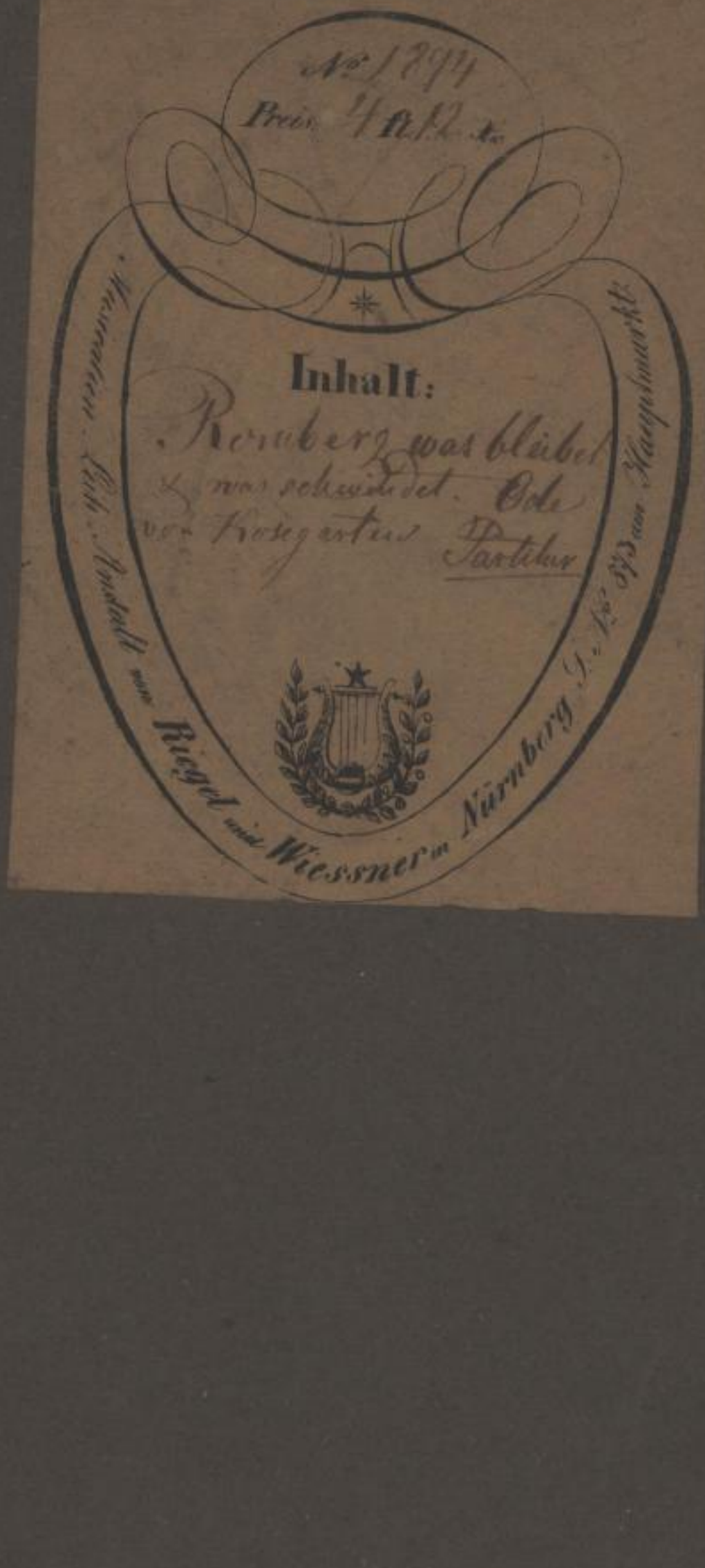
Musica
4160
9 4



William Eckardt
DRESDEN.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

1939 I Fd 463

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Was bleibet und was schwindet

Ode

von

L. Th. Rosegarten

in Musik gesetzt und

Sr. Wohlweisheit

dem Herrn Senator Westphalen

hochachtungsvoll gewidmet von

ANDREAS ROMBERG

Partitur

Preis 9 Frs:

BONN und CÖLN bey N. SIMROCK

N° 1258.

Sächs. Landes-Bibl.

Mus. 4160-G-4

[ca. 1816]

Allegro moderato. Was bleibet und was schwindet.

Corni in G.

Flauti.

Oboe

Fagotti.

Violino 1mo.

Violino 2do.

Viole.

Soprano 1mo.

Soprano 2do

Tenore

Bafso.

Allegro moderato.

Bafso.

Es rinnt der Sand der Stunden, es rauscht der Jahre Flügel. Der

Es rinnt der Sand der Stunden, es rauscht der Jahre Flügel. Der

Es rinnt der Sand der Stunden, es rauscht der Jahre Flügel. Der

Es rinnt der Sand der Stunden, es rauscht der Jahre Flügel. Der

4.

Zukunft heil'-ge Sie- - gel bricht jeder Augenblick.

Wie

Zukunft heil'-ge Sie- - gel bricht jeder Augenblick.

Wie

Zukunft heil'- ge Sie- - -gel bricht jeder Augenblick.

Wie

Zukunft heil' ge Sie- - -gel bricht jeder Augenblick.

cres

cres

unis

cres

unis

cres

Schloßen Schloßen jagen, wie Fluten Fluten schlagen, so rollt der Strom der Zeiten, kein Gott ruft

Schloßen Schloßen jagen, wie Fluten Fluten schlagen, so rollt der Strom der Zeiten, kein Gott ruft

Schloßen Schloßen jagen, wie Fluten Fluten schlagen, so rollt der Strom der Zeiten, kein Gott ruft

Schloßen Schloßen jagen, wie Fluten Fluten schlagen, so rollt der Strom der Zeiten, kein Gott ruft

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Soli

Soli

ihn zu - - - rück, kein Gott ruft ihn zu - - rück.

ihn zu - - - rück, kein Gott ruft ihn zu - - - rück.

ihn zu - - - rück, kein Gott ruft ihn zu - - rück.

ihn zu - - - rück, kein Gott ruft ihn zu - - - rück.

p

Es kreist der Zei - ten Strudel, und reißt des Menschen

Es kreist der Zei - ten Strudel, und reißt des Menschen

Es kreist der Zei - ten Strudel, und reißt des Menschen

Es kreist der Zei - - - - ten Strudel, und reißt des Men - - - - schen

V. S.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Freuden, und sei - - - ne tau - - send Leiden in seinen Schlund hinab. Hast du ver -

Freuden, und sei - - - - ne tau - send Leiden in seinen Schlund hinab. Hast du ver -

Freuden, und sei - - - ne Lei - den, sei - ne Leiden in seinen Schlund hinab. Hast du ver -

Freuden, und sei - ne Lei - den, sei - ne Leiden in seinen Schlund hinab.

- jauchzst Se - kunden? Hast du ver - - jammert Stunden? Dein

- jauchzst Se - - kunden? Hast du ver - jam - - - - mert Stunden? Dein

- jauchzst Se - - kunden? Hast du ver - jammert Stunden? Dein

Hast du verjauchzst Se - kunden? Hast du ver - jam - - - - mert Stunden? Dein

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Jauchzen und dein Jam-mer verschlingt das stumme Grab.

Hast du — ver-jauchzst Se-

Jauchzen und dein Jam-mer verschlingt das stumme Grab.

Hast du verjauchzst Se-

Jauchzen und dein Jam-mer verschlingt das stumme Grab.

Hast du verjauchzst Se-

Jauchzen und dein Jam-mer verschlingt das stumme Grab.

Hast du verjauchzst Se-

-kun-den? ver- - jam- - - - -mert Stunden?

Dein

-kun-den? Hast du ver-jam- - - - mert Stunden?

Dein

-kun-den? Hast du ver-jammert Stunden?

Dein

-kun-den? ver- - jam- - - - -mert Stunden?

Dein

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Jauch - zen und dein Jam - mer verschlingt das stum - me Grab, ver - schlingt das Grab.

Jauch - zen und dein Jam - mer verschlingt das stum - me Grab, ver - schlingt das Grab.

Jauch - zen und dein Jam - mer verschlingt das stum - me Grab, ver - schlingt das Grab.

Jauch - zen und dein Jam - mer verschlingt das stum - me Grab, ver - schlingt das Grab.

Die Ros' er - blüht am Morgen. Wie strö - men ih - re

Die Ros' er - blüht am Morgen. Wie strö - men ih - re

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Düf - te! ihr Hauch durchwürzt die Lüfte. Am A-bend welkt sie hin.

Es

Düf - te! ihr Hauch durchwürzt die Lüfte. Am A-bend welkt sie hin. Es klagt im Mai - - - ge -

p

klagt im Mai - ge - - fil - de die Nachti - - gall so milde. Der Mai ent -

- filde die Nach - - ti - - gall so milde.

Der Mai ent -

solo

Der Mai ent -

Der Mai ent -

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

10:

-fleucht, der Mai ent - - - fleucht — und plözlich verstummt ver - stummt die Sän - - - ge -

-fleucht, der Mai ent - - - fleucht — und plözlich verstummt ver - stummt die Sän - - ge -

-fleucht, der Mai ent - - - fleucht — und plözlich verstummt ver - stummt die Sän - - ge -

-fleucht, der Mai ent - - - fleucht — und plözlich verstummt ver - stummt die Sän - - ge -

cres

-rin.

-rin.

-rin. Hoch klingt des Dich - ters Har - fe, sie schmelzt das Herz der Jugend, ent -

-rin. Hoch klingt des Dich - ters Har - fe, sie schmelzt das Herz der Jugend, ent -

cres

-flammt zu ho - her Tugend, und stärkt — zu E - del - - that, und stärkt zu E - del - that. Der

-flammt zu ho - her Tugend, und stärkt — zu E - del - - that, und stärkt zu E - del - that.

Wandrer kommt im Lenzen, der Wandrer kommt im Lenzen, sein hei - - lig Grab zu kränzen.

Der Wandrer kommt im

umsonst! um-

Lenzen, der Wandrer kommt im Lenzen, sein hei-lig Grab zu kränzen —

dol

dol

-sonst! denn nie-mand kennet, nie--mand kennet des E--deln

um-sonst! umsonst! denn nie-mand kennet, nie--mand kennet des E--deln

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Vom Durst nach Ruhm und Lie-be, vom

Ru-he statt.

Ru-he statt.

Wein der Le-bens-freuden, vom Hel-den-muth zu Leiden — wie flammt des Jünglings Blick, wie

V. S.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

flammt des Jünglings Blick.

Vom Mor-gen saust ein Lüftchen! vom

Mit-tag weht ein Düftchen! umhaucht den Starken — plözlich erlischt sein Flammenblick.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

p cres cres cres cres cres cres cres

solo

In ih - rer Mirten - krone, in hochzeit - li - - cher Sei - de, in bräut - li - chem Ge -

cres

- schmeide, - wem blüht die jun - - ge Braut? wem blüht die junge Braut? Es flammt die Mittags -

mf p mf p mf p

solo

und in die kal - - ten Ar - me nimmt Tod — die

solo

und in die kalten Ar - me nimmt Tod — die

- schwüle, es weht die Abend - kühle —

nimmt Tod, nimmt Tod die

hol - - de Braut. Die Ze - - der trozt den Stürmen. Es

tutti

hol - - de Braut. Die Ze - - der trozt den Stürmen. Es

tutti

hol - - de Braut. Die Ze - - der trozt den Stürmen. Es

tutti

Die Ze - - der trozt den Stürmen. Es

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

trozt der Fels den Wogen. Es fährt am Himmels--bo--gen die Sonn' in Stralen---pracht.

trozt der Fels den Wogen. Es fährt am Himmels--bo--gen die Sonn' in Stralen---pracht.

trozt der Fels den Wogen. Es fährt am Himmels--bo--gen die Sonn' in Stralen---pracht.

trozt der Fels den Wogen. Es fährt am Himmels--bo--gen die Sonn' in Stralen---pracht.

unisono

Die ho-he Ze-der splittert. Der stol-ze Fels ver-wittert.

Die ho-he Ze-der splittert. Der stol-ze Fels ver-wittert.

Die ho-he Ze-der splittert. Der stolze Fels ver-wittert.

Die ho-he Ze-der splittert. Der stolze Fels ver-wittert.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

calando

p

calando

Einst sinkst du gold'ne Sonne, einst sinkst du gold'ne Sonne, und kehrst nicht,

Einst sinkst du gold'ne Sonne, einst sinkst du gold'ne Sonne, und kehrst nicht,

Einst sinkst du gold'ne Sonne, einst sinkst du gold'ne Sonne, und kehrst nicht,

Einst sinkst du gold'ne Sonne, einst sinkst du gold'ne Sonne, und kehrst nicht,

calando

p

solo

p

solo

p

kehrst nicht aus der Nacht.

kehrst nicht aus der Nacht.

kehrst nicht aus der Nacht.

kehrst nicht aus der Nacht.

kehrst nicht aus der Nacht.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Adagio.

Timpani in Es.

Clarini in Es

Corni in Es

Flauti.

Oboe.

Clarinetti in B.

Fagotti.

Adagio.

Violino 1mo.

Violino 2do.

Viole

Soprano 1mo.

Soprano 2do.

Tenore.

Bafso.

Adagio.

Bafso.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Recitativo.

Recitativo

solo Recitativo.

Mit Demant - griffel steht es im Schicksalbuch geschrieben: Was Staub ist, soll zerstieben! Was Hauch ist, soll ver

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

à Tempo

à Tempo

p

p

à Tempo

à Tempo

-wehn! Was blühet, soll ver-blühen! Was glühet! soll verglühen! Was sterblich ist, soll sterben! Was

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Corni in Es.

p

p

Solo.

Klagt, Saiten! Weint, ihr Weiden! Klagt, —

Solo.

Klagt, Saiten! Weint, ihr Weiden! Klagt, —

Solo.

Klagt, Saiten! Weint, ihr Weiden! Klagt, —

irrdisch ist, ver-gehn!"

Violoncello.

p Bafso.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Recitativo Allegro.

Allegro.

Saiten! Weint, ihr Weiden! Weint, ihr Weiden!

Saiten! Weint, ihr Weiden! Weint, ihr Weiden!

Saiten! Weint, ihr Weiden! Weint, ihr Weiden!

Recitativo

Doch nein Erjauchzt in Psalmen! Rauscht,

Recitativo Allegro.

Basso

V. S.

E - - dens ew'ge Palmen!

Mag seyn, daß Staub zerstiebt!

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Larghetto.

Larghetto

Larghetto.

Eins, weiß ich, kann nicht sterben. Eins trozzet dem Ver-derben. Eins spottet der Verwesung — Ein

Andante sostenuto.

p

p cres

p cres

Andante sostenuto

p

p

solo

Ein Geist der Tu - gend liebt, der Tu - - - gend

Ein Geist der Tu - - - gend

solo

Ein Geist der Tugend liebt der Tu - - - gend

Geist der Tu - gend liebt, der Tu - - gend liebt! Ein Geist der Tugend, Tu - - gend

Andante sostenuto

p

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

All.o con spirito.

liebt!

liebt!

liebt!

liebt!

All.o con spirito.

solo

f

solo

f

Ein Geist voll ächter, voll äch- - -ter

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Tugend, voll en-gel-rei--ner Triebe, voll Gott und Menschen--lie-be, bleibt e--wig jung und

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

p cres sf p

sf p

p cres

sf p

p cres

sf p

p

sf p

cres

sf p

cres

sf p

cres

sf p

schön. Ein Geist voll ächter Tugend, bleibt ewig jung, bleibt ewig jung und

cres

sf p

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

solo

schön, bleibt e--wig jung und schön. Ist

V. S.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hauch des Mun - des Gottes! Ist Bliz der Flam - me Gottes! Ist Abglanz seiner Klarheit, kann

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

1

pp

pp

e

V. S.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

f

f

f

cres

p

p

cres

f

f

f

- - wig nicht vergehn, kann e - wig nicht ver - gehn, kann e - - wig nicht ver - gehn.

tutti

f

Kann

tutti

f

Kann

tutti

f

Kann

tutti

f

Kann

cres

f

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

e - - wig nicht ver - gehn, kann e - wig nicht ver - gehn, kann e - - wig e - - wig

e - - wig nicht ver - - gehn, kann e - wig nicht ver - gehn, kann e - - wig e - - wig

e - - wig nicht ver - - gehn, kann e - wig nicht ver - gehn, kann e - - wig e - - wig

e - - wig nicht ver - - gehn, kann e - wig nicht ver - gehn, kann e - - wig e - - wig

V. S.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Er stammt nicht von hie- - nie- den. Er wird nicht dir zum

nicht ver - - - gehn.

nicht ver - - - gehn.

nicht ver - - - gehn.

nicht ver - - - gehn.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Lento.

Lento.

Lento.

Rau-be, Ver- - we--sung, gleich dem Staube, dran ihn sein Schöpfer band.

Lento.

Tempo I^mo

Tempo I^mo

Tempo I^mo

Er sieht den Staub ver - fliegen, er sieht den Staub ver -- fliegen. die

Tempo I^mo

Basso.

Basso.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Win-de um ihn kriegen, erhebt sich mäch- -tig, er-hebt — — — —

cres

cres

cres

— — — — — — — — — sich mächtig, schwingt sich

cres

Basso.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

cres

p cres

cres

cres

cres

cres

p

p

p

p

p

hoch in sein Va - - ter - - land, schwingt sich hoch — — in sein

schwingt sich hoch in sein Va - - ter - land,

schwingt sich hoch in sein Va - - ter - land.

schwingt sich hoch in sein Va - - ter - land,

schwingt sich hoch in sein Va - - ter - land,

Basso.

cres

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

cres

cres

cres

Va - ter - - - land, er - - hebt sich mächtig, schwingt sich hoch in sein Va - - ter -

er - hebt sich mäch - - tig, schwingt sich hoch in sein Va - - - - ter

er - hebt sich mäch - - tig, schwingt sich hoch in sein Va - - - - ter

er - hebt sich mäch - - tig, schwingt sich hoch in sein Va - - - - ter

er - hebt sich mäch - - tig, schwingt sich hoch in sein Va - - - - ter

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

- land.

- land.

- land.

- land.

- land.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Recitativo

Maestoso.

Recitativo

Maestoso

Recit:

Sein Va.ter.land ist droben. Dort leuchten andre Sonnen. Dort tränkt mit Lebens-

Maestoso.

Andante cantabile.

Corni in G.

solo

p legato.

solo

p legato.

p

Andante cantabile

f sf f

f sf f

f sf f

- wonnen ein Born, der nie ver-siegt.

Andante cantabile

f sf f

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

pp

p

solo

p legato

p

p

p

solo

Dort blühen Morgen-rö--then die

solo

Dort blühen Morgen-rö--then die

p legato

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Timpani in C.

Clarini in C.

f

f

f

f

f

f

f

tutti

f

Dort

tutti

f

Dort

tutti

f

nie ver-blühn. Dort flö- - ten ver--klär-te Nach-ti--gal--len und ster-ben e-wig nicht. Dort

tutti

f

nie ver-blühn. Dort flö- - ten ver--klär-te Nachti--gal--len und ster-ben e-wig nicht. Dort

f

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

f

f

klin - gen Mil - tons Psal - - - men. Dort rauschen Klopstocks Pal - - -

klin - gen Mil - tons Psal - - - - men. Dort rauschen Klopstocks Pal - - -

klin - gen Mil - tons Psal - - men. Dort rauschen Klopstocks Pal - - -

klin - gen Mil - tons Psal - - - men. Dort rauschen Klopstocks Pal - - -

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

men Dort kränzt mit heil'gem Lor - - - beer Ho - - - mer sein weif - ses

men Dort kränzt mit heil'gem Lor - - - beer Ho - - - mer sein weif - ses

men Dort kränzt mit heil'gem Lor - - - beer Ho - - - mer sein weif - ses.

men Dort kränzt mit heil'gem Lor - - - beer Ho - - - mer sein weif - ses

Allegro.

tr

p cres

cres

p cres

cres

Allegro.

f p

p

f p

cres

cres

Haar.

Haar.

Haar.

Allegro.

ff

cres

Dort strömt die vol-le Hymne, sie wallt den Hü-gel nieder. Der Himmel hallt sie wieder. Sie

Dort strömt die vol-le Hymne, sie wallt den Hü- - -gel nieder. Der Himmel hallt sie wieder. Sie

Dort strömt die vol-le Hymne, sie wallt den Hü- - -gel nie-der. Der Himmel hallt sie wieder. Sie

Dort strömt die vol-le Hymne, sie wallt den Hü- - -gel nieder. Der Himmel hallt sie wieder. Sie

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

jubelt, sie jubelt: „Staub zerstiebt, Staub zerstiebt! doch e-wig unvergänglich, doch

jubelt, sie jubelt: „Staub zerstiebt, Staub zerstiebt! doch e-wig unvergänglich, doch

jubelt, sie jubelt: „Staub zerstiebt, Staub zerstiebt! doch e-wig unvergänglich, doch

jubelt, sie jubelt: „Staub zerstiebt! „sie ju-belt: „Staub zerstiebt! doch ewig unvergänglich, doch

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

se - lig ü - ber - schwenglich bleibt Got - - tes Flammen - - - o - - - - - - - - dem — Ein

se - lig ü - ber - schwenglich bleibt Got - - tes Flammen - - - - o - - - - - - - - dem —

se - lig ü - ber - schwenglich bleibt Got - - tes Flammen - - - o - - - - - - - - dem —

se - lig ü - ber - schwenglich bleibt Got - - tes Flammen - - - o - - - - - - - - dem —

V. S.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Andante.

p

p

p

p

p pizz.

p pizz.

p

Andante.

Geist der Tu-gend liebt, — der Tu- - -gend liebt!„

Ein Geist der Tu- - -gend liebt!„

solo

Ein Geist der Tugend liebt, der Tu- - -gend liebt!„

Ein Geist der Tu-gend, Tu- - -gend liebt!„

Andante.

pizz.

p

fine.

4160
54

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

4160
9 | 4

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

SLUB DRESDEN
3 0916767

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden